

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

67. Stück, 17.09.1916

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XXXIX. Band. (Ausgegeben den 17. Sept. 1916.) 67. Stück.

Inhalt:

N^o. 140. Verordnung vom 11. September 1916 zum Gesetz vom 24. Dezember 1912, betreffend die Landessparkasse zu Oldenburg.

N^o. 140.

Verordnung zum Gesetz vom 24. Dezember 1912, betreffend die Landessparkasse zu Oldenburg.

Rastede, den 11. September 1916.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

verordnen auf Grund des Artikels 137 Ziffer 2 des revidierten Staatsgrundgesetzes, was folgt:

Einziger Paragraph.

In dem Gesetze für das Herzogtum Oldenburg vom 24. Dezember 1912, betreffend die Landessparkasse zu Oldenburg, wird zwischen Ziffer VIII und IX folgende neue Bestimmung eingefügt:

VIIIa. Scheckverkehr und Geschäftsverkehr
in laufender Rechnung.

§ 25a. Die Landessparkasse kann mit Genehmigung des Staatsministeriums den Scheckverkehr und den Geschäftsverkehr in laufender Rechnung einführen.

Die Vorschriften des Gesetzes über die Sparkonten und Sparbücher (Ziffer V) finden auf den Geschäftsverkehr in laufender Rechnung keine Anwendung.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insigniels.

Gegeben Kassel, den 11. September 1916.

(Siegel.)

Friedrich August.

Kuhstrat. Scheer. Graepel.

Dr. Schmidt.